

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsnobelpreisträger für rasche Zinserhöhung in den USA

Washington, 26.05.2015, 16:05 Uhr

GDN - Der US-Wirtschaftsnobelpreisträger Robert Shiller hat von der US-Notenbank Federal Reserve (Fed) eine schnelle Zinserhöhung gefordert, um die sich bildenden Spekulationsblasen auf den Finanzmärkten frühzeitig zu bekämpfen. "Ich könnte mir eine drastische Anhebung der Leitzinsen um einen halben Prozentpunkt noch im Juni vorstellen", sagte der Yale-Professor in einem Gespräch mit dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Ein solch deutliches Signal müsse allerdings mit einer Erklärung der Notenbank verbunden werden, dass der Aufschwung in den USA intakt sei. Shiller verwies auf die stark gesunkene Arbeitslosenquote, die jetzt bei 5,4 Prozent liege. Verbunden mit einer positiven Botschaft könnten die Märkte auch eine starke Zinsmedizin verkraften. Die Forderung von Shiller kommt zu einem Zeitpunkt, da die Fed seit Monaten über den richtigen Moment und das richtige Ausmaß für die erste Zinserhöhung seit 2006 diskutiert. Ökonomen hatten die Zinswende in den USA lange Zeit für die Notenbank-Sitzung Ende Juni vorausgesagt. Nach den zuletzt enttäuschenden Wachstumszahlen erwarten die Marktstrategen jetzt frühestens im September eine Zinserhöhung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55166/wirtschaftsnobelpreistraeger-fuer-rasche-zinserhoehung-in-den-usa.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619